

**Ullrich Junker**

**Acta - Den Grenz Strittigkeiten im  
ober Gebürge zwischen der  
Herrschaft Greiffenstein und Kynast  
betreffend.**

**Staatsarchiv Breslau Akta Majątku  
Schaffgotschów Sign. Gryf 219**

---

**Im Selbstverlag erschienen:  
Ullrich Junker  
Mörikestr. 16  
D 88285 Bodnegg**

**Im August 2006**

## Consignation

Wie die Gräntzen der Forst Beläuffe der Herrschaft Greiffenstein in dem Gebürge gehen.

### Cuntzendorffer und Anthoniwalder Belauff

Christoph Körner vor itzo Förster über diesen Belauff saget auß daß er theils durch den alten Christoph Gläser so vor 60 Jahren Förster daselbsten gewesen, theils durch den gewesenen Ober-Förster Johann Elßner folgender gestalt wegen dieses Belauffes Gräntzen angewiesen worden und zwar von der Anthoniwalder Breth Mühlen an der Kemnitz Bach hinauß, biß zum Einfalle des schwarzen Flußes, und an diesem biß zu deßen Ursprunge, sodann durch den Buchschacht und Füchticht /: welches letztere vor itzo durch die Kynaster, durch das, denen Crummenauer und Seyfershauern angewiesene Feuer Geding vertrieben worden :/ dem Greiffensteinischen alten Geflecke nach, wovon jedoch wenig mehr zu sehen wäre, weil solches mit abgeholtzet worden, über die kleinen Zacken Zwieseln und zwischen der Queißzwiesel, ferner den Berg hinauf dem alten Geflecke nach und auf dem Kamme hinum biß auf den weißen Flinßberg.

### Qverbacher Belauff

Anthon Ruckers Förster qverbach Belauff hebet sich neben Christoph Körners Försters zu Cuntzendorff Belauffe an, und entscheidet beyde Belauffe von fornen hinauß die VogtsBach biß zu deßen Ursprunge, von da hinauß auf den so genannten Pincken Wincke zu von dießem biß auf den Kemnitzberg an der lähne lincker Hans hinauß auf das weiße Flößel zu, welches in die Ober qveißzwiesel einfällt, biß an die Kynastische Gräntze des Greiffensteinischen Gefleckes auf dem Kamme.

Giehrener Belauff, Försters zu Giehren, Hannß Friedrich Mehrtes Belauff gräntzet mit dem qverbacher, und entscheidet beyde Beläuffe das Floß die Qverbicht genannt, von da auf den Kamm auf, die sogenannte faule Pfütze, von dannen auf das sogenannte Buch Schacht von diesem auf die Katzen Steine lincker Hand vorbeÿ auf die Ober Qveißzwiesel zu biß an die Kynastischen Gräntze des Greiffensteinischen Gefleckes auf dem Kamme.

### Der Flinßberger Belauff

hebet an, der Helbach neben dem Giehrener Belauff, und gehet biß zum Hellbach Brunnen, von dannen hinauß auf die Keßel Lagerstadt von dannen auf die so genannte schwarze Seyfen Brücken biß auf die Scheubs

**Acta - Den Grenz Strittigkeiten im ober Gebürge zwischen der Herrschaft  
Greiffenstein und Kynast betreffend.**

**Staatsarchiv Breslau Akta Majätku Schaffgotschów Sign. Gryf 219**

---

von der Scheubs biß zum Sand Flecke, von da über den Berg hinauß an das Abend Burg Floß von diesen auf die Greiffensteinische Goldgruben, von dar auf das Brach Flüßel, von dar über den Berg biß zum Ursprunge des steinigten Wassers von diesem hinein biß zum Einfall in die Müllmitz, von dar unten langen Berge an der lähne hinunter biß zu der confluenz der Jser und Mummel, von welcher die Jser die Gräntze biß zur Nieder Tafel Fichte an der Friedländischen Gräntze hält.

**Hernßdorffer Belauff**

hebet sich an beÿ dem ersten Herßdorffer Pauer Gutte, und gehet neben dem Flinßberger Belauffe hinauß auf der Bürckel Brandt von von dat an der Dorffbach hinauß biß zu dessen Ursprunge, so denn über den kamm ginunter biß an die Niedere Taffel Fichte der Friedländischen Gräntze und Jser

Svgl: Greiffenstein den 7 Aug. 1727

---

**Vermerck**

Wie die Greiffensteinische Gräntze gegen die Kynastische gehet.

Von Greiffenstein auß über die Jser Häuser von dannen über das Lämmer und Koberwaßer ingl: über das Brachfloß an der Jser hin biß zur Confluenz der Mummel in die Jser sodann etwaß lincker Hand hinaufer bis zum Einfall der Milmitz an der Milmitz lincker Hand hinauf biß zum Einfall des steinigten Waßers, an dem steinigten Wassers, lincker Hand des Ufers hinaufer bis zu deßen Ursprung von da auß, auf die Greiffensteinische Gold Gruben über den hinter Berg auf den weißen Flinßberg gegen die kleinen Zacken Zwieseln zum Ursprunge des schwarzen Floßes im Thal herrein biß zum Einfall dessen in die Kemnitz Bach an der Kemnitzbach lincker Hand des Ufers hereiner biß an die Kemnitzer Gräntze.

Aufsatz

Wie die Gebirg Reise am beqvämesten vorzunehmen wäre: Als

Ersten Tag. Von Greiffenstein früh aus über die Jser Häuser biß zu den Zusammen Fluß der Jser biß zu den Zusammenfluß der Jser und Mummel allwo Sr: Excellenz in dem neuerbauten Herrschaftl: Hauße, oder aber in der de Fourischen Glaßhütte über Nacht verbleiben können.

Andern Tag, auf der Haupt-Gräntze zwischen Greiffenstein und Kynast. Zurück auf das weiße Flinßberg zu, allwo Sr. Excellenz sich gr. resoviren können, ob Selbte über Antoniwald, oder aber am Qu-eiswege herein, nacher Flinßberg zu wollen. Denn auf die Weise ziehen Sr: Excellenz nichts mehr um, und nehmen Zugleich das gantze Revier wie es lieget, im hohen Augenstein.

F. G. Schmidt  
Forstmeister

---

Edler  
Vielgeliebter Herr,

Demnach Jch übermorgen Mittwoch auf Seyfershau mich zubegeben, und folgenden Donnerstag die bewuste Gräntz Besichtigung vorzunehmen gesonnen: So wolle derselbe die Verfügung Thun daß sowohl die Beambten als Forst Bedienten bemeldten Donnerstag bald früh an der Kemnitzbach wo der schwartze Fluß hinein fällt erscheinen und auf mich warten, ingleichen ihren proviant mitbringen sollen, wie dann auch allen faß einige Träger parat gehalten werden können.

Womit verharre

Des Herrn

freundwilliger  
H. A. G. Schaffgotsch

Warmbrunn  
den 18. Aug.  
1727

**Acta - Den Grenz Strittigkeiten im ober Gebürge zwischen der Herrschaft  
Greiffenstein und Kynast betreffend.**

**Staatsarchiv Breslau Akta Majątku Schaffgotschów Sign. Gryf 219**

---

Nachdem Jch gesonnen, nechstküfftigen Freytag von hier auf Greiffenstein anzugehen, Sonnabends eine Excursion nach ....dorff zu thun und Sonntags mich wieder in Greiffenstein einzufinden; folgende tage aber die bewuste Gräntzbesichtigung vor die Hand zu nehmen. So wird meinem Greiffensteinischen Amte solches hierdurch intimiret, mit Befehl alles, was nöthig herzu ohne Anstand zu veranstalten und sowohl Beambten, alß Forstbedienten zubestellen, daß Sie sich parat halten, und Jch ohne Hindernüs und Anstoß mein Vorhaben zu wercke seven möge. Unß übrigens Gott empfohlen.

Sg. Warmbrunn am 9. Sept. 1727

H. A. G. Schaffgotsch

---

Edler  
Vielgeliebter Herr

Demnach Jch außer Gottes Gewalt entschloßen, die zwischen meinen Herrschafften Kynast und Greiffenstein ernste Gräntzstrittigkeiten, noch diesen Hebst in Richtigkeit zu setzen; So ist mein Wille, derselbe wolle die Verfügung thun, daß Mir aus ieden Ambte eine vollkommene Consignation wie Sie meinen, daß solche Gränze von dem Termino á quó biß an den Terminum ad quem von orth zu orth gehen, fördersambst eingesondert auch zugleich den Grund, worumb Sie es alß werinnern, anzeigenen nicht minder deren Förster Belauffzedel bey gelegenet werden solle. Deßen Jch erwärtig bin und übrigens verharre  
dieselben

Warmbrunn den 29. Julý 1727

Freundwilligs  
H.A.G. Schaffgotsch

**Acta - Den Grenz Strittigkeiten im ober Gebürge zwischen der Herrschaft  
Greiffenstein und Kynast betreffend.**

**Staatsarchiv Breslau Akta Majätku Schaffgotschów Sign. Gryf 219**

---

Wohl Edler  
Hochgeehrster Herr

Auf deroselben an mich abgelaßenen wertheste zeilen, berichte hir  
mit in schuldiger antwort, wie das heute die förster zum landemeßen  
ins gebirg seÿnt, dahrwo ich heute unmögl: die Verlangten Consina-  
tionones Verfürdigen kan laßen, wegen der 2 gebirg reißen zu mahlen  
des körmers leute hierzu sohlen abgehen so bald ich eur dieso spe-  
cificirter erhalten werde, so werden gleich beyde Consignationones or-  
dentlich Verfürdern lassen und solche wo mögl. nacher warmbrunn  
an Meinen hochgeachteten herrn übermachen, wo bebey mich bes-  
tens umb solche und allstets verbleibe

Meines hochgeachtetesten Herrn

Ullersd, den 19 7bris 1727

dienstschuldiger Diener  
F. G. Schmidt

---

Wohl Edler  
hochgelahrter

dero glücl. Retour Von warmbr: erfreückrich von hertzen zu ver-  
nehmen, mit meiner Maladie gehet es noch gar lang weillig zu, ich  
habe heute einen wildpräth bothen nachhher warmbr: gesendet, mit  
allen widpräth was vorrätig geweßen, das ich vor dießmahl mit nicht  
aufwartten kann, ich habe auch zu gleich mit dem bothen die Con-  
signation von der gebierg weißen an den Herrn mit überschickt,  
wenn aber derselbte nicht mehr gegenwärtig seÿn sollte, das er sie  
wider mit zurück bringen soll. Vor dem h. beyer habe schon gesor-  
get. Er brauchts nicht ender des den 24 dießes ietz gleich hat mir der  
landmeßer einen bothen auf. Von der Jßer zu mir geschickt und sich  
heüte bey mir ansagen lassen, ich habe Jhm indessen proviant müs-  
sen mit gebierg schicke, weillen er draußen geweßen ist übrigens un-  
ter schönster embfehlung all stets Verbleibe.

Meines hochgeehrtesten herrn

Ullersd: den 22. 7bris  
1727

dienstschuldiger diener  
H. F. Schmidt.

1

Jeremias Schwerdtners Tochter hat nach Anthoniwald geheyrathet

2.

Hanß George Antelmann ist nach Flinßberg gezogen.

3.

Christopff Ellßner ist nach Herischdorff gezogen.

4.

Juditha Siebeneicherin hat nach Flinßberg geheyrathet.

5.

deren Schwestern heyrathet diesen Herbst auch dahin.

6.

Zwey Mäuer Nahmens Sembdner und Buchelt haben sich hier ankauffen wollen. Der erste hat von des Herren Obristen Gnad. ein Intervention Schreiben sich allbereith ausgebothen gehabt, aber nicht loß geworden.

Der andere hat einen Garthen behandelt und den kauff geschlossen, aber auch zurücke blieben.



**Acta - Den Grenz Strittigkeiten im ober Gebürge zwischen der Herrschaft  
Greiffenstein und Kynast betreffend.**

**Staatsarchiv Breslau Akta Majątku Schaffgotschów Sign. Gryf 219**

---

Mann

rth. sgl. hl.

Consignation

Was beÿ Jhro Excellenz ersten und andern  
Gebürg Reise, und Beräumung der Grentzen  
an Mannschaft ist gebraucht worden.

als

Sessel=Träger: 36

1. Heinrich Scholtze
  2. Hanß Heinrich Weiner
  3. Hans Christoph Scholtze
  4. Gottfried Hirte
  5. Gottlob Hirte
  6. Hanß George Weiner
  7. Jerem: Wollstein
  8. Friedrich Wollstein
  9. Hanß Christoph Gläser
  10. Hanß Christoph Theuner
  11. Gottfried Siebeneicher
  12. Hanß Christoph Wollstein
  13. Melchior Gläßer
  14. Jerem. Siebeneicher
  15. Christoph Theuner
  16. Christoph Heinrich Schieberle
  17. Hanß Christoph Gläser, im Reisig
  18. Hanß Christoph Kiesewalter
  19. Hanß Christoph Gläser
- } diese 12 haben Jhro Excellenz getragen

**Acta - Den Grenz Strittigkeiten im ober Gebürge zwischen der Herrschaft  
Greiffenstein und Kynast betreffend.**

**Staatsarchiv Breslau Akta Majątku Schaffgotschów Sign. Gryf 219**

---

Mann	rth.	sgl.	hl.
20. Christoph Rößler			
21. Friedrich Schwedler			
22. Anton Hirte d. obere			
23. Hanß Christoph Hirte			
24. Hanß Siebeneicher			
25. Gottfried Buchelt			
26. Hanß Christoph Jäschke			
27. Christian Siebeneicher			
28. Hanß Heinrich Gläser			
29. Jerm. Siebeneicher			
30. Jerm: Hirte			
31. Christian Elßner			
32. Heinrich Koppler			
33. Hanß Koppler			
34. Friedrich Scholtze			
35. Hanß Christoph Rößler			
36. Christoph Heinrich Scholtze			

die 24 haben die andern  
2 Sessel getragen

**Proviant=Träger**

- |                          |             |
|--------------------------|-------------|
| 1. Christian Rößler      |             |
| 2. Christoph Krause      | Bier Träger |
| 3. Märtin Rößler         |             |
| 4. Hanß Heinrich Buchelt |             |

**Acta - Den Grenz Strittigkeiten im ober Gebürge zwischen der Herrschaft  
Greiffenstein und Kynast betreffend.**

**Staatsarchiv Breslau Akta Majatku Schaffgotschów Sign. Gryf 219**

---

Mann	rth.	sgl.	hl.
5. Jeremiß König	}	die 6	haber v. Siede getragen
6. Hanß Gläßer			
7. Christoph Sender			
8. Melch. Sender			
9. Jerm: Weißke			
10. Heinrich Kober			
11. Hanß Christoph Hirt hat helffen den Küchel Kober tragen			
12. Christian Hirt hat jederzeit müßen beÿ Jhro Exc: bleiben			
13. Jerm: Streit Taffel Brodt getragen			
14. Christoph Gläser im Teich Grunde, d.Küchel Kober tragen helffen der einem allein zu schwer gewesen			
15. Anton Hirt	}	die 4 den Sessel=Träger ihren Proviand getragen	
16. Adam Gläser			
17. Christoph Schwedler			
18. Heinrich Siebeneicher			
19. Christoph Schieberle	}	diese 2 sind gebraucht worden, zur Anweisung der Kreutzen	
20. Jerm. Schwedler			
21. Jerm. König	}	diese 3 die Pferde geführet	
22. Hanß George Oertel			
23. Hanß Christoph Männich			
24. Christoph Sender		Jhro Excell: Mantel=Sack getragen	
25. Hanß George Richter		der Förster Prov: getragen	
26. Hanß Heinrich Neumann		beÿ Jhro Excell: Stuhl gewesen	

**Acta - Den Grenz Strittigkeiten im ober Gebürge zwischen der Herrschaft  
Greiffenstein und Kynast betreffend.**

**Staatsarchiv Breslau Akta Majątku Schaffgotschów Sign. Gryf 219**

---

Mann

rth. sgl. hl.

Folgende haben die Grentze beräumet  
vom wissen Flinßberg biß zu der Jser und  
Mummel Zusammenfluß

1. Gottfried Mitleger
2. Christoph Heinrich Schieberle
3. Christoph Gläser
4. Adam Hirte
5. Hanß Christoph Hirt
6. Christoph Hirte
7. Friedrich Gläser
8. Hanß Christoph Gläser
9. Gottfried Gläser
10. Adam Gläser
11. Hanß Hirte
12. Adam Hirte, jun:
13. Gottfried Siebeneicher
14. Melchior Sender
15. Hanß Christoph Gläser, jun:
16. Friedrich Wollstein
17. Hanß Christoph Kiesewalter
18. Gottfried Siebeneicher, Ober
19. Hanß Heinrich Buchelt
21. Martin Rößler
22. Hanß Christoph Rößler
23. Hanß Christoph Männich

diese 23 haben jeder 3 Tage

**Acta - Den Grenz Strittigkeiten im ober Gebürge zwischen der Herrschaft  
Greiffenstein und Kynast betreffend.**

**Staatsarchiv Breslau Akta Majątku Schaffgotschów Sign. Gryf 219**

---

Mann	rth.	sgl.	hl.
24. Christoph Rößler			
25. Jerm: Rößler			
26. Jerm: Schwedler			
27. Christoph Schieberle			
28. Hanß George Richter			
29. Christian Rößler			
30. Christoph Krause			
31. Hanß Heinrich Neuman			
32. Gottfried Buchelt			
33. Jerm: Siebeneicher			

} diese 10 haben 5 Tage

Folgende haben den Weg nach der Jser  
zu, ausgebessert.

34. Hanß Siebeneicher			
35. Hanß Gläser			
36. Heinrich Scholtze			
37. Heinrich Lau			
38. Christ. Gläser, Haußman			
39. Christoph Gläser Rücker			
40. Christoph Tttschirche			
41. Hanß George Gläser			
42. die Heinrich Weißken			
43. Jem: Siebeneicher			
44. Jerm. König			

} diese 6 haben 2 Tage.

} diese 6 haben 1 Tag.

Heinrich Neumann Förster zum anschaffen  
2 Tage dabey gewesen

**Acta - Den Grenz Strittigkeiten im ober Gebürge zwischen der Herrschaft  
Greiffenstein und Kynast betreffend.**

**Staatsarchiv Breslau Akta Majątku Schaffgotschów Sign. Gryf 219**

---

Mann	rth.	sgl.	hl.
Nachgesetzte Förster haben erstl: bey Beräumung der Grentze alß			
1. Heinrich Neumann	}	Jed. 5 Tage.	
2. Anton Rücker			
3. Hanß Friedrich Mehrle			
Hernach bey der andern Gebürg Reise mit Jhro Excell: über die Jser, biß zu der Jser u. Mummel Zusammen Fluß			
1. Heinrich Neumann	}	diese 4 Förster jeder 2 Tage	
2. Christoph Körner			
3. Anton Rücker			
4. Hanß Friedrich Mehrle			

Acta - Den Grenz Strittigkeiten im ober Gebürge zwischen der Herrschaft  
Greiffenstein und Kynast betreffend.

Staatsarchiv Breslau Akta Majątku Schaffgotschów Sign. Gryf 219

---

Mann		rth.	sgl.	hl.
	Consignation			
	Was beÿ Jhro Hoch Reichs Gräffl. Excellenz letztern Gebürgs Reise an Manschafft ist gebrauchet worden. als nehml:			
36.	Träger, zu denen 3 Stühlen 2 Tage á 5 sgl.	12		
25.	So Bier, Proviand, herrschafft. Bagage fou- ragie vor die Pferde getragen 2 tage á 5 sgl.	8	10	
2.	Jser Leute, so die Pferde geführet 2 Tage á 5 sgl.		20	
1.	Heinrich Neumann Förster 2 Tage á 7 ½ sgl.		15	
1.	Christoph Körner Förster 2 Tage á 7 ½ sgl.		15	
1.	Anton Rücker Förster 2 Tage á 7 ½ sgl.		15	
1.	Hanß Friedrich Mehrle Förster 2 Tage á 7 ½ sgl.		15	
	Summa	23	rthl.	

Acta - Den Grenz Strittigkeiten im ober Gebürge zwischen der Herrschaft  
Greiffenstein und Kynast betreffend.

Staatsarchiv Breslau Akta Majątku Schaffgotschów Sign. Gryf 219

---

Mann		rth.	sgl.	hl.
	Consignation			
	Was zu Außräumung der völligen Grentzen an Mannschafft ist gebraucht worden als nehml:			
23.	So von weissen Flinßberg, biß zu den Mummel und Jser Zusammenfluß die Grentze beräumt 3 Tage á 5 sgl.	11	15	
10	Welche noch 2 Tage darüber, des überbliebene beräumt, haben zusammen 5 Tage á 5 sgl.	8	10	
1	Heinrich Neumann Förster 5 Tage á 7 ½ sgl.	1	7	9
1	Anton Rücker Förster 5 Tage á 7 ½ sgl.	1	7	9
1	Hanß Friedrich Mehrle Förster 5 Tage á 7 ½ sgl.	1	7	9
	Nachgesetzte haben den Weg nach der Jser zu ausgebessert als			
6	2 Tage á 5 sgl.	2		
5	1 Tag á 5 sgl.		25	
1	Heinrich Neumann 2 Tage á 7 ½ sgl.		25	
	Summa	26	27	9
	H. F. Schmidt Forstmeister			

**Acta - Den Grenz Strittigkeiten im ober Gebürge zwischen der Herrschaft  
Greiffenstein und Kynast betreffend.**

**Staatsarchiv Breslau Akta Majatku Schaffgotschów Sign. Gryf 219**

---

Vermerck der Jennichen Leute, welche an der Grentz Besichtigung  
Mit Jhro Hohe Reichs Gräffl. Excell: Vnßern gnädigen Graffen vndt  
Herrn ... Gebürgs hin tragen vndt räumen sindt gebrau..get als

von Kuntzendorff	dage
Tobiß schröder	1
hanß george Kretschmer	1
george Joon	1
Jeramiß schröder	1
Christoph schröder	1
hanß george Ander	1
Christoff Feist	1
Blumendorff	
hanß Christoph Mentze	1
Gottfried Rücker	1
hanß Christoph Feist	1
Hanß Christoph Mentzel	1
hanß heinrich taniel	1
Gottlob Mentz	1
hanß heinrich Fischer	1
hanß Christoph serben Eßher	1
Christoph Körner Förster	1

den 21 August 1727

**Acta - Den Grenz Strittigkeiten im ober Gebürge zwischen der Herrschaft  
Greiffenstein und Kynast betreffend.**

**Staatsarchiv Breslau Akta Majatku Schaffgotschów Sign. Gryf 219**

---

VerMerck der Jennichen welche die gräntze beräümet, Alß	dage
Christoph Körner Förster	1 ½
Marthin Honße	1 ½
hanß Christoph Ander	1 ½
hanß Friedrich Frantze	1 ½
hanß heinrich Rößler	1 ½
hanß heinrich Paumert	1 ½
hanß george Buchstein	1 ½
Jermiß Ander	1 ½

den 18<sup>t</sup>. vndt 19<sup>t</sup>. Augusto 1727

---

Consignation

Der Gemeine Cuntzendorff der 7 Personen welche sind an der  
Kynast: vnd Greÿffensteinischen Gräntze gewesen.

Anna 1727

Tobiaß Schrötter

Christoph Feiste

Christoph Schrötter

Görge John

Hans göрге Ander

hans göрге Ketzschmer

Jeremiaß Schrötter

---

Consigantion

Der Gemeine Cuntzendorff  
der 7 Personen welche sind an  
der Kinatl: und Greiffensteinischen  
Gräntze gewesen. Anno 1727

---